

---

## Fachlehrpläne

Mittelschule: Geschichte/Politik/Geographie M8

### GPG8 Lernbereich 1: Lebensraum Erde

---

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich topographisch und naturräumlich in Nordamerika mithilfe verschiedener geographischer Hilfsmittel (z. B. Globus, Karte) und ziehen einen Vergleich mit Europa.
- stellen den aktuellen Entwicklungsstand der USA hinsichtlich ausgewählter ökonomischer und gesellschaftlicher Kriterien dar und vergleichen ihn mit einem weiteren Industrieland.
- beschreiben ihr eigenes Alltagsleben (z. B. Schule, Familie) und vergleichen die Lebensbedingungen Gleichaltriger im städtischen und ländlichen Raum verschiedener Industrieländer, dabei diskutieren sie die Vor- und Nachteile.
- vergleichen primäre und erneuerbare Energieträger (z. B. fossile Energieträger, Windkraft) hinsichtlich ihrer Effizienz und präsentieren ein Beispiel staatenübergreifender Energieversorgung im Rahmen nachhaltiger Energiepolitik.
- recherchieren ausgehend von ihrem privaten Energieverbrauch Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen, reflektieren ihr eigenes ökologisches Verhalten und bewerten dies.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Kontinent Nordamerika: Topographie, Naturraum, Naturgefahren, Klimazonen
- Industriestaaten: USA und ein weiteres Land
- Industrieländer: Leben in der Großstadt und auf dem Land
- Energie (z. B. Energieträger, erneuerbare Energien, Energienetze)
- Energieverbrauch: Effizienz, sparsamer Umgang

### GPG8 Lernbereich 2: Zeit und Wandel

---

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen die Geschichte der Weimarer Republik mit der ersten demokratischen Verfassung dar.
- beschreiben den Aufstieg der NSDAP bis zur Machtübertragung und erklären die wesentlichen Ursachen (z. B. Unzufriedenheit großer Teile der Bevölkerung mit der Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise, links- und rechtsextreme Radikalisierung).
- gliedern mithilfe von Ereignissen und Daten selbständig Ursachen, Verlauf (z. B. Wendepunkte) sowie Ende des Zweiten Weltkrieges und erklären die Folgen der nationalsozialistischen Expansionspolitik für Deutschland sowie für seine Nachbarländer.

- recherchieren selbständig Lebensgeschichten von Menschen, die unter bzw. nach Ende der NS-Gewaltherrschaft verfolgt, ermordet oder vertrieben wurden. Dabei unterscheiden sie rassistische und politische Motive.
- stellen die Alltagssituation in den Nachkriegsjahren (z. B. Wohnungsnot, Nahrungsmittelknappheit, Kriegsheimkehrer, Integration der Vertriebenen) dar und diskutieren unmittelbare Folgen des Zweiten Weltkrieges für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen.
- diskutieren unmittelbare und langfristige Konsequenzen für Opfer von Kriegen und Kriegsverbrechern bis heute.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Entstehung der Weimarer Republik, Grundzüge der Weimarer Reichsverfassung als erste demokratische Verfassung in Deutschland
- Aufstieg und Machtübertragung der NSDAP
- NS-Diktatur und Zweiter Weltkrieg: Überfall auf Polen, Feldzüge im Westen, „totaler Krieg“, Vernichtungskrieg im Osten, Kapitulation
- Verfolgung und Vernichtung von Menschen bzw. Menschengruppen als Opfer nationalsozialistischer Ideologie und Politik; Flucht, Vertreibung und Migration als Folge des Zweiten Weltkrieges
- Nürnberger Prozesse
- Situation in der Nachkriegszeit, Wiederaufbau
- langfristige Folgen von Krieg und Vertreibung bis heute anhand persönlicher Schicksale

### GPG8 Lernbereich 3: Politik und Gesellschaft

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entschlüsseln manipulative Methoden und Techniken der NS-Propaganda und beurteilen so die Bedeutung von Pressefreiheit und objektiver Berichterstattung in einer Demokratie.
- erläutern Motive und Formen des Widerstands unter dem Nationalsozialismus, diskutieren Möglichkeiten und Grenzen, Menschenrechte auch in einer Demokratie einzufordern und erkennen dabei Zivilcourage als eine zum Erhalt und zur Stabilisierung demokratischer Gesellschaftsstrukturen unverzichtbare Voraussetzung.
- beschreiben die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz und recherchieren Erklärungen für die Motive der unterschiedlichen Umsetzung durch die Siegermächte, um die wesentlichen Gründe für die Teilung Deutschlands darzustellen.
- erklären die Aufgaben wichtiger parlamentarischer Institutionen bei der Gesetzgebung anhand eines aktuellen Fallbeispiels und diskutieren den Sinn dieser Regelungen für die Zielsetzungen von Legitimität, Effizienz und Allgemeinwohl.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Wesen und Bedeutung von Grund- und Menschenrechten, Minderheitenschutz
- Propaganda und Rolle der Medien im „Dritten Reich“

- Widerstand im „Dritten Reich“ (z. B. Weiße Rose, Attentat vom 20. Juli 1944, Dietrich Bonhoeffer, Pater Ruppert Mayer)
- Potsdamer Konferenz, Teilung Deutschlands, Leben in den Besatzungszonen der Alliierten
- Verfassungsorgane und Gesetzgebungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Bundestag, Bundesregierung, Bundesrat), freiheitliche demokratische Grundordnung

## GPG8 Lernbereich 4: Lebenswelt

### Kompetenzerwartungen

#### Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die Möglichkeiten der politischen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, beurteilen deren Mitwirkungsmöglichkeiten und diskutieren sie als eigene zukünftige Handlungsmöglichkeiten.
- analysieren die Wahlbeteiligung einer aktuellen Bundes- oder Landtagswahl und diskutieren Gründe für die geringe Wahlbeteiligung von Erstwählerinnen und Erstwählern.
- schildern Aufgaben und Funktion einer gemeinnützigen Einrichtung in ihrem Umfeld (z. B. Tafeln) und bewerten deren Notwendigkeit in unserem Sozialstaat.
- erläutern Funktion und Bedeutung des Generationenvertrags und begründen anhand des demographischen Wandels die Bedeutung privater Altersvorsorge für die jetzige und zukünftige Generation.
- bewerten die Chancen einer nachhaltigen und ökologischen Produktion, indem sie unterschiedliche landwirtschaftliche Nutzungen in der Region darstellen und deren gesellschaftliche sowie ökologische Auswirkungen diskutieren.
- recherchieren die Kosten eines nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Anbaus eines regionalen Produkts.

#### Inhalte zu den Kompetenzen:

- politische Teilhabe: Wahlen, Parteien, Bürgerinitiativen
- Sozialstaat (z. B. soziale Sicherung, Generationenvertrag), neue Armut
- gemeinnützige Organisationen
- Vergleich von ökologischem und konventionellem Landbau